

20. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 24. JANUAR 2006

VORLAGE NR. 551
ERGÄNZUNGSANTRAG
ZU TOP 9

ERGÄNZUNGSANTRAG

der Stadträtin Dr. Gisela Splett und des Stadtrats Tim Wirth (GRÜNE) sowie der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 20. Januar 2006

Aufwertung des Bahnhofvorplatzes

Die Stadtverwaltung erarbeitet bis zur Jahresmitte 2006 ein Handlungs-konzept mit Zeitplan und Kostenschätzung zur Weiterentwicklung des Bahnhofsplatzes mit folgender Zielsetzung:

1. Baldmöglichste barrierefreie Umgestaltung der ÖPNV-Haltestellen
2. Vollständige Befreiung des Platzes vom MIV-Durchgangsverkehr, sobald die Bauarbeiten an der Bahnbrücke Schwarzwaldstraße beendet sind
3. Gestalterische Aufwertung des Platzes

und stellt das Konzept zusammen mit allen bereits vorliegenden oder vorgebrachten Umgestaltungsvorschlägen dem Planungsausschuss vor.

Sachverhalt / Begründung:

Die Anforderungen an den nördlichen Bahnhofsplatz sind hoch: Zum einen soll er komplexen verkehrlichen Ansprüchen gerecht werden, auf der anderen Seite handelt es sich um einen "Architekturplatz", der auch hohe gestalterische Anforderungen erfüllen soll. Beides leistet der erst vor wenigen Jahren neu gestaltete Platz allzu oft nicht zur Zufriedenheit der Nutzer/-innen. Durch immer neue Kritik aus der Bürgerschaft und regelmäßige Anträge aus den Reihen der Fraktionen wird dies belegt.

So gab es binnen Jahresfrist Anträge zur Fußgängersicherheit, zur Barrierefreiheit der ÖPNV-Haltestellen und zuletzt den vorliegenden Antrag zur Gestaltung des Platzes.

Wegen der derzeit stattfindenden Bauarbeiten an der Bahn-brücke Schwarzwaldstraße wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Fußgängersicherheit auf dem Bahnhofsvorplatz zurückgestellt. Denn erst nach Beendigung der Bauarbeiten kann der Bahnhofsvorplatz

zugunsten der Fußgänger/-innensicherheit und der Aufenthaltsqualität wirksam von Durchgangsverkehr entlastet werden.

Damit die dann gegebenen Möglichkeiten zeitnah genutzt werden können und damit schon vorher ein barrieregerechter Umbau der ÖPNV-Haltestellen erfolgen kann, hält die Grüne Gemeinderatsfraktion die Erarbeitung eines umfassenden Handlungskonzept zur Behebung der bekannten Mängel für notwendig.

gez. Dr. Gisela Splett
gez. Tim Wirth

Hauptamt - Sitzungsdienste -
23. Januar 2006